

## Presseinformation

4. September 2012

### Weinherbst Niederösterreich in 17. Saison gestartet

#### Bohuslav: Gewachsene Kultur rund um den Wein

Im Stift Herzogenburg wurde gestern, Montag, 3. September, über den diesjährigen Weinherbst Niederösterreich informiert, bei dem altes Brauchtum, sportive, kulturelle und genüssliche Events rund um den Wein auf dem Programm stehen, insgesamt sind heuer mehr als 800 Veranstaltungen in über 100 Weinstraßengemeinden geplant. „Der Weinherbst Niederösterreich hat sich mittlerweile zu Europas größter Initiative für den Weintourismus entwickelt. Das Besondere am Weinherbst ist die gewachsene Kultur rund um den Wein und die Authentizität. Es wurden keine ‚künstlichen‘ Feste geschaffen, sondern alte Traditionen bewahrt, moderne Elemente eingeführt, auf regionaltypische Besonderheiten eingegangen und dies alles in einem abwechslungsreichen Programm übersichtlich zusammengefasst“, hielt Tourismus- und Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav fest.

Der Weinherbst Niederösterreich bietet allen Weinfreunden auch heuer einen bunten Veranstaltungsreigen im ganzen Land, wobei sowohl altbekannte Events stattfinden werden wie auch neue. Neben den ursprünglichen Festen und Bräuchen wie den Hiata-Angelobungen, den Weintaufen, den Erntedankfesten oder den Feierlichkeiten rund um den 15. November zu Ehren des HI. Leopold sind auch Jungwein-Präsentationen, Straßenfeste in den Kellergassen, Weinkulinarien, Wanderungen und Radtouren durch Weingärten, Weinseminare, Lesungen, Kunstausstellungen etc. geplant. Erste Events fanden schon Ende August statt, Ende dieser Woche starten bereits weitere Veranstaltungen wie beispielsweise das Poysdorfer Winzerfest oder das Kellergassenfest Krems-Thallern. „Der Bogen ist weit gespannt, die Themen Weinkultur, Genuss und Landschaftserlebnis werden auf unterschiedlichste und genussvolle Weise miteinander verknüpft und lassen sich in immer neuen Variationen erleben“, so Bohuslav dazu.

Erstmals beinhaltet der Weinherbst Niederösterreich heuer auch eine Qualitätsoffensive: 30 Veranstalterinnen und Veranstalter haben sich freiwillig bereit erklärt, anonym getestet und bewertet zu werden. Die Kriterien reichen dabei von guter Beschilderung und ausreichendem Parkplatzangebot in der Gemeinde

## Presseinformation

über ansprechende, fehlerfreie Speisekarten, ein regionaltypisches und hochqualitatives Angebot an Speisen und Wein, das passende Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene sowie über eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit bis hin zum Einsatz von Mehrweggeschirr und zeitgemäßen sanitären Anlagen. Damit wird die kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung der Weinherbst-Veranstaltungen verfolgt. Am Ende des Jahres wird für alle Teilabschnitte der Weinstraße Niederösterreich das Top-Weinherbst-Fest und das beste Weinherbst-Fest von ganz Niederösterreich gekürt.

Die Weinanbaufläche beläuft sich in Niederösterreich auf über 27.000 Hektar, rund 50 Prozent der Rebflächen Österreichs liegen in Niederösterreich. Zudem verfügt das Land über eine 830 Kilometer lange Weinstraße und eine vom Wein geprägte Kulturlandschaft. Der Wein ist ein touristisch wie wirtschaftlich wichtiges Exportgut des Bundeslandes. Der Weinherbst wird hierzulande auch als die „fünfte Jahreszeit“ bezeichnet. Diese für die Winzerinnen und Winzer sehr arbeitsintensive Zeit ist für die Gäste die schönste Zeit, um die in der Herbstsonne liegende Landschaft, die ersten Fassproben oder heimische Bräuche kennenzulernen. Erstmals ausgerufen wurde der Weinherbst Niederösterreich 1996, zur Weinherbst-Gemeinde 2012 wurde Falkenstein im Weinviertel gewählt.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail [lukas.reutterer@noel.gv.at](mailto:lukas.reutterer@noel.gv.at), bzw. Niederösterreich-Werbung, Mag. Gabriele Pomper, Telefon 02742/9000-19844, e-mail [gabriele.pomper@noe.co.at](mailto:gabriele.pomper@noe.co.at), bzw. Niederösterreich-Information, Telefon 02742/9000-9000, <http://www.weinherbst.at/>.



Der Geschäftsführer der Niederösterreich-Werbung, Prof. Christoph Madl, MAS, Tourismuslandesrätin Dr. Petra Bohuslav, Probst Maximilian Fürnsinn vom Stift Herzogenburg und Kabarettist Wolfgang „Fifi“ Pissecker wohnten gestern, 3. September, im Stift Herzogenburg der Präsentation des diesjährigen Weinherbst-Programms bei.

© NLK